

26.08.2020 | Glasfaser Nordwest

Zukunftssichere Infrastruktur für Emsdetten: Glasfaser Nordwest beginnt mit Bau von fast 10.000 Glasfaseranschlüssen

- **Glasfaser Nordwest beginnt im August 2020 mit dem Bau eines Glasfasernetzes in Emsdetten.**
- **Der erste Abschnitt in Emsdetten West umfasst über 5.100 Anschlüsse und soll im Laufe des kommenden Jahres fertiggestellt werden.**
- **Ab 2021 wird ein Gebiet in Emsdetten Ost mit knapp 4.500 weiteren Anschlüssen versorgt.**
- **Die neuen FTTH-Anschlüsse (Fiber to the Home) ermöglichen stabile Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s.**

Das Infrastrukturunternehmen Glasfaser Nordwest, ein Gemeinschaftsunternehmen von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG, hat heute gemeinsam mit der Stadt Emsdetten und den Stadtwerken Emsdetten die Bauarbeiten für ein neues Glasfasernetz eröffnet. Für den symbolischen ersten Spatenstich zum Ausbaustart begrüßten die Glasfaser-Nordwest-Geschäftsführer Oliver Prostack und Christoph Meurer auf der Baustelle Bürgermeister Georg Moenikes und Wirtschaftsförderer Christian Hövels sowie Jürgen B. Schmidt und Helmut Deilen von den Stadtwerken Emsdetten. Deutsche Telekom Technik, der Ausbaupartner für dieses Projekt, wurde von Jan Pohl vertreten.

Oliver Prostack, Geschäftsführer Glasfaser Nordwest: „Für die Digitalisierung der Region ist dieses Ausbauprojekt ein wirklich gutes Zeichen. Unser Plan ist es, in den kommenden Jahren fast 10.000 Haushalte und Unternehmensstandorte in Emsdetten mit modernen FTTH-Anschlüssen zu versorgen. Bereits Ende des Jahres wird in dem ersten Gebiet die Vorvermarktung der neuen Anschlüsse starten. So werden bereits Anfang nächsten Jahres die ersten Nutzer mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s surfen können.“

Georg Moenikes, Bürgermeister der Stadt Emsdetten: „Die sozio-ökonomische Bedeutung leistungsfähiger Internetverbindungen ist nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie deutlich zu Tage getreten. Der dafür erforderliche technische Übertragungsstandard auf Grundlage von Glasfaserleitungen ist mittlerweile unerlässlich. Insofern wurde auch der durch städtische Zuschüsse und Drittmittel geförderte Breitbandausbau der sogenannten weißen Flecken in unseren Außenbereichen durch die Stadt Emsdetten von vornherein mit Glasfaser bis in die Wohnhäuser vorangetrieben.“

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Mit der Glasfaser NordWest haben wir nun einen leistungsstarken Partner für den Ausbau der sogenannten grauen Flecken, welche bislang nur durch die Brückentechnologie des Vectorings ohne direkte Glasfaseranbindung in den Wohnhäusern versorgt sind und zunehmend an ihre Leitungsgrenzen stoßen. Mit dem nun beginnenden zeitlich ambitionierten Ausbau wird eine Gigabitversorgung großer Teile des Emsdettener Stadtgebietes deutlich schneller erreicht werden können als bislang angenommen. Die Stadt Emsdetten verfolgt darüber hinaus auch weiterhin das Ziel einer flächendeckenden Glasfaseranbindung im gesamten Stadtgebiet.“

Glasfaser Nordwest und Stadtwerke nutzen Synergien beim Glasfaserausbau

Jürgen B. Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Emsdetten: „Der Ausbau von moderner Glasfaserinfrastruktur ist häufig zeitintensiv und komplex. Um in der Stadt Emsdetten einen effektiven und beeinträchtigungsarmen Ausbau des neuen Netzes zu ermöglichen, haben sich Glasfaser Nordwest und die Stadtwerke Emsdetten auf eine Nutzung bestehender Infrastrukturen durch Glasfaser Nordwest geeinigt. Das Unternehmen wird innerhalb der geplanten Ausbaugelände bereits vorhandene Leerrohre der Stadtwerke nutzen, um zusätzliche Tiefbauarbeiten zu vermeiden. Die neuen Glasfasern werden mit einer speziellen Ausbaumethode in die Bestandsrohre eingeblasen und anschließend bis zu den Anschlüssen der Anwohner gelegt. Dies ist eine gute Nachricht für die Anwohner, denn es können zahlreiche Tiefbaumaßnahmen vermieden werden. Aber auch für beide Unternehmen und somit für den Prozess der Stadt-Digitalisierung ist dies ein gutes Zeichen.“

Christoph Meurer, Geschäftsführer Glasfaser Nordwest: „Wir freuen uns, dass nach einer umfassenden Planungsphase nun der Ausbau unseres Glasfasernetzes in Emsdetten starten kann. Besonders hervorzuheben ist, dass wir umfangreiche Synergien beim Ausbau nutzen können: Durch eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Emsdetten wird das Ausbauprojekt nun noch effektiver verlaufen können. Unser Ziel ist es, die Anwohner und Unternehmen in Emsdetten möglichst schnell an das moderne Netz anzuschließen.“

Neue Zukunftssicherheit durch moderne Infrastruktur

Das Unternehmen Glasfaser Nordwest wird in Emsdetten in einer ersten Ausbaustufe über 5.100 Haushalte im Westen der Stadt mit modernen FTTH-Glasfaseranschlüssen versorgen. In einer zweiten Ausbaustufe werden im weiteren 4.500 Haushalte im Osten der Stadt an das neue Netz angeschlossen. Das Besondere:

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Probst

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Das Glasfasernetz wird bis in die Häuser und Wohnungen der Anwohner verlegt. Da also komplett auf klassische Kupferkabel verzichtet wird, ist das neue Netz nahezu störungsfrei und kann auch auf großen Entfernungen stabile Bandbreiten liefern. Somit werden die EmsdettenerInnen in dem Ausbaugebiet mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s surfen können.

Als Ausbaupartner führt Deutsche Telekom Technik die Bauarbeiten für das neue Glasfasernetz im Auftrag von Glasfaser Nordwest durch. Deutsche Telekom Technik ist für die ganzheitliche Baukoordination und Baudurchführung zuständig und wird sowohl das Verteilnetz in den Straßenzügen als auch die Hausanschlüsse bauen. Das Unternehmen ist im Bereich des Glasfaserausbau bereits seit vielen Jahren aktiv und bringt umfassende Erfahrungen mit dieser Technologie mit.

Celal Tayan, Regionalmanager Glasfaser Nordwest: „Wir freuen uns, dass wir in Emsdetten mit Deutsche Telekom Technik ein ausgesprochenen erfahrenen Ausbaupartner an unserer Seite haben. Aktuell planen wir, den Bau des ersten Abschnitts innerhalb von zwölf Monaten abzuschließen und dann mit dem zweiten Gebiet zu starten. Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir die Tiefbaumaßnahmen minimal halten. Natürlich werden wir die Anwohner rechtzeitig darauf hinweisen, dass Ausbaumaßnahmen stattfinden. Unser Ausbaupartner wird entlang der Straßenzüge Informationsschreiben verteilen, auf denen der jeweilige Ausbauezeitraum einer Straße ersichtlich ist.“

Über Glasfaser Nordwest

Das Unternehmen Glasfaser Nordwest wurde Anfang 2020 als Joint Venture von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG gegründet. Das Gemeinschaftsunternehmen im Paritätsprinzip übernimmt in großen Teilen des Nordwestens den eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau. Dabei ist Glasfaser Nordwest für die Ausbaumentscheidung und -koordination sowie den Betrieb des Netzes verantwortlich. Das Joint Venture möchte bis zu 1,5 Millionen Haushalte und Unternehmensstandorte mit Glasfaser erreichen und wird hierfür bis zu zwei Milliarden Euro investieren. Diese neue Infrastruktur wird dem gesamten Telekommunikationsmarkt diskriminierungsfrei zur Verfügung gestellt. Zunächst werden die Partner EWE und Telekom Deutschland das Netz von Glasfaser Nordwest nutzen – perspektivisch sollen Kooperationen mit weiteren Vermarktungspartnern folgen. Hierzu zählt auch das Unternehmen tkrz als Tochterunternehmen der Stadtwerke Emsdetten. Diese Öffnung des Netzes für andere Marktteilnehmer sorgt dafür, dass die Menschen im Nordwesten mehr Freiheiten bei der Wahl des Telekommunikationsanbieters haben.

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostak

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

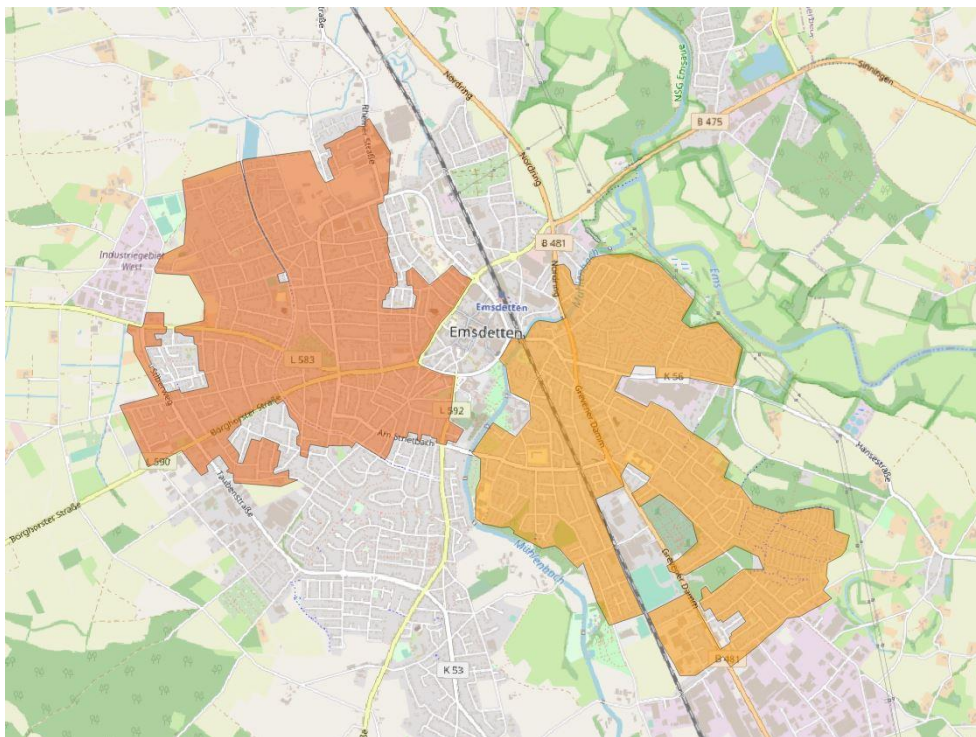
USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Tim Bunjes
E-Mail: tim.bunjes@glasfaser-nordwest.de

Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG
Am Küstenkanal 8
26131 Oldenburg

Ausbaugelände



Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostak

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Bauverlauf Gebiet 1:

Das erste Ausbaugelände wird von zwei Tiefbauunternehmen parallel abgearbeitet.

Das erste Tiefbauunternehmen wird wie folgt arbeiten:

Kolonne 1: Eschstraße, über Krumme Str. / Lange Straße, Felixstraße, Bernhardstraße, bis zur Westumer Landstraße (bis Ende des Jahres)

Kolonne 2: Augustusstraße, über Schlingenstraße, Weststraße, Amtm.-S.-Straße, Weststraße, bis zur Langestraße (bis Ende des Jahres)

Kolonne 3: Im Eschwinkel bis Augustusstraße, über Friedenstraße, Amtm.-S.-Straße, Augustusstraße, Friedensstraße, Grünring, bis Weststraße/ Eschstraße (im Oktober/November)

Das zweite Tiefbauunternehmen startet im Nordwesten des Ausbaugeländes und wird von dort die Ausbauarbeiten sukzessive erweitern. Auch dieses Unternehmen wird mit drei Kolonnen arbeiten, um diesen Bereich bis Ende 2020 abschließen zu können.

Hinweis: Bauabläufe können sich kurzfristig ändern.

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107